



EUROSAFE – Rodenbacher Chaussee 6 - 63457 Hanau

**An
Interessenten zum Workshop / Seminar
Ladungssicherung am 27. und 28. Mai 2010
Travemünde (D) / Trelleborg (S)**

Adresse EUROSAFE
Rodenbacher Chaussee 6
D-63457 Hanau
Fon +49-(0)6181-3008-650
Fax +49-(0)6181-3008-651
Mobil 0152-08941011
E-Mail info@euro-safe.eu
Web www.euro-safe.eu
Bank Sparkasse Hanau
BLZ 506 500 23
Konto 102 90 468
Dateiname
Datum 13.12.2009

**Ausschreibung zum 8. Travemünder Seminar / Workshop Ladungssicherung
nach CTU-Packrichtlinie und VDI 2700a**



Datum: 27. bis 28. Mai 2010

Ort: 1. Tag – Maritim Hotel / Travemünde

2. Tag - Fährschiff „Nils Holgersson“ Travemünde / Trelleborg



VON DER INDUSTRIE-UND HANDELSKAMMER FRANKFURT A.M. ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR VERPACKUNG, LADUNGSSICHERUNG (EINSCHL. GEFÄHRGUT) FÜR DEN STRASSEN-, SCHIENEN- UND SEEVERKEHR



EURO EXPERT CERTIFIED FOR PACKAGING, LOAD SECURING, UNIT LOADS INCL. DANGEROUS GOODS (ROAD-RAIL-WATER)

WOLFGANG NEUMANN

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **27. und 28. Mai 2010** findet der 8. Travemünder Workshop/ Seminar Ladungssicherung statt. Der überwiegende Teil des Seminars findet auf dem Schiff und dem Kontrollgelände der Wasserschutzpolizei (teilweise auch unter Deck) statt. Das Seminar richtet sich an Personenkreise, die im Bereich der Ladungssicherung bereits über ein breites Grundwissen in Ihrer Unternehmensorganisation verfügen. Schwerpunkte des Seminars sind dieses Mal das Thema „Recht“ mit der Umsetzung in die Praxis bei den Verkehrsträgern Straße, Schiene, See sowie im kombinierten Verkehr und Containerversand und das Thema „Fahrzeugtechnik“ mit Anforderungen an Transportmittel und im Besonderen bei den einzelnen Verkehrsträgern.

Themen zu den Schwerpunkten: Recht und Fahrzeugtechnik

Recht (Herr RA Hans-Leo Bock)

- Die Ladungssicherungspflicht: Handelsrecht, Gefahrgutrecht, Straßenverkehrsrecht
- Unternehmerpflichten und Pflichtendelegation
- Eigenverantwortliche und nichteigenverantwortliche Pflichtenwahrnehmung; beauftragte Person im Gefahrgutrecht
- Worauf kommt es bei der Pflichtendelegation wirklich an? Insbesondere: Die Anweisungs-, Schulungs- und Aufsichtsverantwortung des Delegierenden
- Der Ladungssicherungsverstoß im Gefahrgut- und Straßenverkehrsrecht: Straftatbestände und Bußgeldvorschriften
- Die Verantwortung des Einzelnen im Unternehmen für Ladungssicherungsverstöße nach Gefahrgut- und Straßenverkehrsrecht im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Speziell zur Verloaderseite: Warum trifft es hier immer die beauftragten Personen, den „Leiter der Ladearbeiten“ oder gar die Geschäftsführung?

Fahrzeugtechnik - Fahrzeugaufbauten (Herrn Carl Franz, öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger) **Straßenfahrzeuge und Wechselbehälter**

- Anforderungen an das Transportfahrzeug / Transportmittel(Normen, anerkannte Regeln der Technik)
- Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten
- Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern (Land und See).
- Bodenbelastbarkeit/-Beschaffenheit
- Lastverteilungsplan
- Ladungsbeispiele aus der Praxis

Ziel des Seminars

Im Rahmen des VDI-Ausbildungsplanes nach 2700a/CTU-Packrichtlinie werden die **Besonderheiten der Rechtsprechung** in Deutschland und die praktische Umsetzung **der Ladungssicherung im kombinierten Verkehr** (Straßenverkehr, Bahnverkehr und Fährschiff) sein.

Weiter hat sich das Seminar besonders auch als unternehmensübergreifenden Workshop und Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer bewährt und entwickelt.

Zielgruppe des Seminars

Unternehmer, Behörden, Betriebsleiter, Logistikleiter, Spediteure, Verladeverantwortliche Personen, Fachleute aus dem Bereich Logistik, Verpackung und Ladungssicherung.

Schulungsort

1. Tag: Seminarraum Maritim-Strandhotel Travemünde
2. Tag: ab 19:30Uhr am Abend des 1. Seminartages wird auf der Nils Holgersson (TT-Line) eingecheckt. Die Übernachtung findet in 1-Bettkabinen an Bord statt **(im Seminarpreis enthalten)**.

Übernachtungen am Anreisetag

Sofern eine Übernachtung vom 26.-27.Mai 2010 erforderlich ist, wurde ein begrenztes Zimmerkontingent im Maritim-Strandhotel Travemünde für die Seminarteilnehmer auf Abruf reserviert.

Referenten

Hans Leo Bock	Rechtsanwalt Avocado Rechtsanwälte Köln
Herr Liedtke	Polizeihauptkommissar Wasserschutzpolizei Lübeck
Herr C. Franz	Öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger für Ladungssicherung und Fahrzeugkonstruktion, CERTIFYED EURO EXPERT.
Herr W. Neumann	Öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. GG) im Land- und Seeverkehr und Ladeeinheiten sowie Schadensanalyse, CERTIFYED EURO EXPERT.

Kosten

Die Kosten belaufen sich auf 970,- € für 2 Tage / pro Person zuzüglich gesetzl. MwSt.

Hierin ist beinhaltet: Seminargebühr, Schiffspassage + Übernachtung in Einzelkabine – Außen bzw. Innen je nach Verfügbarkeit, Mittagessen, Pausengetränke, Kaffee, Abendbuffet auf der Fähre, Teilnehmerunterlagen.

Die Übernachtung am Anreisetag (sofern erforderlich) zum Zimmerpreis von 105,- €/ÜB mit Frühstück vom 26.-27.Mai 2010 ist im Seminarpreis **nicht** enthalten. Die Zimmer für den Anreisetag sind durch die Teilnehmer direkt bei dem reservierten Abrufkontingent des Maritim Strandhotels zu buchen. Bei Anreise mit dem Flugzeug ist Hamburg oder Lübeck der Zielflughafen.

Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist beschränkt auf 25 Personen. Weitere Infos und Details gehen Ihnen noch rechtzeitig vor dem Seminar zu. Bei Fragen zu dem Seminar können Sie uns selbstverständlich jederzeit ansprechen.



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read "W. Neumann".

Wolfgang Neumann

Anlagen: Anmeldeformular, Seminarplan



Anmeldung

Bitte senden Sie mir Ihre Anmeldung unter folgender e-Mail-Adresse oder per Fax zu:

An
EUROSAFE
z.Hd. Herrn Wolfgang Neumann
ö.b.u.v. Sachverständiger
Rodenbacher Chaussee 6
63457 Hanau-Wolfgang

Mail: info@euro-safe.eu
Tel: 06181 3008 650
Fax: 06181 3008 651

Hiermit melden wir folgende Person/en für den 8. Travemünder Workshop am 27. und 28. Mai 2010 an:

Name: 1. _____

2. _____

Unternehmen: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mail-Adresse: _____

Ort/Datum

Unterschrift

**Seminarplan zum Workshop/Seminar Ladungssicherung in Travemünde/Trelleborg
27. und 28. Mai 2010**

nach CTU-Packrichtlinie / VDI-Richtlinie 2700a

Anreise 26. Mai 2010 / individuell

Seminartag , 27. Mai 2010, Maritim Strandhotel Travemünde

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Einleitung, Organisatorisches und Vorstellung, W. Neumann | 9:00 – 9:30 Uhr |
| 2. Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte | 9:30 – 11:00 Uhr |
| <ul style="list-style-type: none"> • Niederzurren, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht / Kopflashing • Standfestigkeit, Abstützungen | |
| Kaffeepause | 11:00 bis 11:15 Uhr |
| 3. Anforderungen an das Transportfahrzeug / Transportmittel / C. Franz | 11:15 bis 13:00 Uhr |
| <ul style="list-style-type: none"> • Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten • Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern (Land & See). • Bodenbeschaffenheit bezüglich der Zurrpunkte • Lastverteilungsplan • Normen, Regelwerke | |
| Mittagspause | 13:00 bis 14:00 Uhr |
| 4. Anforderungen an das Transportfahrzeug / Transportmittel / C. Franz | 14:00 bis 15:30 Uhr |
| <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele aus den verschiedenen Branchen • Beispiel aus einem Gutachten • Empfehlung zur Fahrzeugtechnik und zur Anforderung • Welche Art der Ladungssicherung für welche Ladung • Diskussion über Ladungssicherungsbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer | |
| Kaffeepause | 15:30 bis 15:45 Uhr |
| 5. Rechtliche Anforderungen aus Sicht der Wasserschutzpolizei, Herr PHK Liedtke | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Wasserschutzpolizei Lübeck / Travemünde - Vorstellung • Ablauf der Strafverfolgung durch die WSP • Vorgehensweise der WSP in der Praxis und Konsequenzen für Verlader und Unternehmen. | 15:45 bis 16:30 Uhr |

- 6. Ladungssicherung im Seeverkehr/ Herr Neumann** **16:30 bis 17:30 Uhr**
- Löschung / Beladung des Fährschiffes
 - CTU-Packrichtlinie
 - Praxishinweise
 - **Praxisteil „Fähre“** Begehung unter Deck und der Brücke

7. Kontrollpraxis Skandinavienkai **Achtung! wetterfeste Kleidung (Regen & Wind) erforderlich!**

- Kontrolle der Ladungssicherung in Trailern vor der Fähr-Verschiffung mit der Wasserschutzpolizei **17:45 – 19:30 Uhr**

Einchecken in die Kabinen (Personalausweis oder Reisepass erforderlich) **19:30 Uhr**

Kapitäns Büffet **20:00 Uhr**

Ablegen des Schiffes **22:00 Uhr**

Anlegen des Schiffes in Trelleborg **7:30 Uhr**

Bedingt durch den straffen Zeitplan ist kein Landgang vorgesehen.

Frühstück **8:00 Uhr**

2. Seminartag, 28. Mai 2010 **9:00 bis 13:00 Uhr**

8. Rechtliche Grundlagen, RA H.L. Bock

- Auszüge aus dem Nationalen- und internationalen Transportrecht,
- Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages.
- Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung
- Unternehmensinterne Sicherstellung der Delegationskette
- Beauftragung „Pflichtendelegation“
- Unterschied; beauftragte Person und nicht eigenverantwortliche Person
- Schulungs- und Überwachungsanforderung
- Verhalten der natürlichen Personen bei Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Strafrechtsschutz im Unternehmen
- Gerichtsverfahren in Deutschland; Beispiele
- Vorverfahren, einleiten Bußgeldverfahren, Bußgeldverfahren
- Sachverhalts-Aufklärung im Ordnungswidrigkeitengesetz
- Rechtsbeschwerde

Im Rahmen des rechtlichen Teils werden Fallbeispiele der Teilnehmer detailliert besprochen.

Kaffeepause **ca. 10:30 Uhr**

Mittagspause **13:00 bis 14:00 Uhr**

- 9. Umsetzung der Physikalischen Anforderungen in die Praxis / Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Paten sind die Herren Bock, Franz, Neumann** **14:00 bis 16:00 Uhr**
- Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb und auf See
 - Massenkraft, Fliehkraft, Reibkraft, Schwerpunkt, Standfestigkeit.
 - Beschreibung der verkehrsüblichen Belastungen auf Ladungen im Straßen-, Bahn- und Seeverkehr und die Beziehung zueinander (Schwerpunkt Straßenverkehr).
 - Besonderheiten der Branchentypischen Verpackungen
 - Ermittlung von Sicherungskraften, -Dimensionierung von Sicherungsmitteln
 - Anwendung der Ladungssicherung; Formschlüssige, kraftschlüssige Sicherung, Kombination aus formschlüssiger und kraftschlüssiger Sicherung

Kaffeepause **16:00 bis 16:15 Uhr**

- 10. Zurrmittel für die Ladungssicherung und weitere Hilfsmittel** **16:15 bis 17:00 Uhr**
- Zurrgurte, Ablegereife von Zurrmitteln
 - Sperrbalken, Keile, Antirutschmatten, Staupolster/Füllelemente usw.
 - Neuheiten

- 11. Abschlußbesprechung** **17:00 bis 17:30 Uhr**
- Ausgabe der Zertifikate
 - Auschecken

12 . Ankunft des Schiffes in Travemünde ca. 18:30 Uhr

Ein Verlassen des Hafengeländes wird am Ende des Seminars voraussichtlich gegen **18:30 Uhr** möglich sein!

Achtung: Bedingt durch die Wetterlage und damit verbundene oder Fahrplanverschiebungen kann es kurzfristig zu leichten Änderungen im Zeitablauf kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumann